LAMINATBÖDEN

Versailles+ Eichenlaminatplatte – D12SO83P

Versailles+ Eichen-Laminatpaneel – D12SO83P – Laminatboden, Klasse AC5, Klick-Verlegung.

LAMINAT AC5 8 MM FISCHGRÄT | STRATIFIÉ | BRANDVERHALTEN CFL-S1



IDENTIFIKATION

Dartank-Artikelnummer	**D12SO83P**
Dartank-EAN	**3701839357026**
Material	**Laminat AC5 8 mm Fischgrät**
Verkaufseinheit	**Quadratmeter (m²)**

ÜBERBLICK

Übersicht

8 mm Laminatdielen im Format 504 × 84 mm (Dielen A und B) für Fischgrätverlegung, Klasse AC5, Nutzung 23 / 33, 24 h wasserbeständig.

VORTEILE

01
Fischgrätmuster

Dielen A und B für ein Fischgrätmuster, ohne Leim.

02
Abrieb AC5

Klasse AC5 (≥ 6000 Zyklen) nach EN 13329: höchste Abriebfestigkeit des Sortiments.

03
Nutzungsklasse 33

Klasse 33: für stark beanspruchte Gewerbeflächen.

04
24 h wasserbeständig

Verschüttete Flüssigkeit kann bis zu 24 h auf der Oberfläche bleiben, ohne den Boden zu schädigen.

05
Lebenslange Garantie im Wohnbereich

Lebenslange Herstellergarantie bei Wohnnutzung, unter Bedingungen.

06
Brandverhalten Cfl-s1

Klassifizierung Cfl-s1 nach EN 13501-1.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Material	**Stratifié**

DAS MATERIAL

Laminat AC5 8 mm Fischgrät

8 mm Laminatdielen im Format 504 × 84 mm (Dielen A und B) für Fischgrätverlegung, Klasse AC5, Nutzung 23 / 33, 24 h wasserbeständig.

Belagsart	**Laminat (HDF)**
Nutzungsklasse	**23 / 33**
Stärke	**8 mm**
Fase	**4-seitig**
Verbindungssystem	**Klick, Dielen A und B**

LEISTUNGEN UND PRÜFERGEBNISSE

Eigenschaft	Norm	Ergebnis
Rohdichte	EN 323	**900 kg/m³**
Brandverhalten	EN 13501-1	**Cfl-s1**
Wasserbeständigkeit		**24 h (Flüssigkeit auf der Oberfläche)**
Abriebklasse	EN 13329	**AC5**
Abriebfestigkeit	EN 13329	**≥ 6000 Zyklen**
Stoßfestigkeit	EN 13329	**Kleine Kugel 70 mm; große Kugel 1000 mm**
Stuhlrollen	EN 425	**Rollen Typ W: keine Schäden**

Eigenschaft	Norm	Ergebnis
Möbelfuß	EN 16581	**Keine sichtbaren Schäden (Fuß Typ 0)**
Quellung nach 24 h	ISO 24336	**12 %** (Anforderung ≤ 15 %)
Wärmedurchlasswiderstand	ISO 8302	**0,08 m²·K/W** (avec sous-couche adaptée)
Fleckenbeständigkeit	EN 438	**Klasse 5 (Gruppen 1 und 2); Klasse 4 (Gruppe 3)**
Formaldehydemission	EN 717-1	**E1**
Emissionen in die Innenraumluft		**A+**
Rutschhemmung	EN 13893	**DS**
Zertifiziertes Holz		**PEFC**

AUFBAU

Aufbau der Diele

01 Oberfläche	Mit Melaminharz imprägniertes Dekorpapier, direkt beschichtet.
02 Trägerplatte	Feuchtebeständige hochdichte Faserplatte (HDF), hydrophob behandelt.
03 Gegenzug	Mit Melaminharz imprägniertes Papier (Gegenzug).

TECHNISCHE DOKUMENTE

CE
CE-Kennzeichnung
EN 14041:2004/AC:2006 ; EN 13329
Auf Anfrage

DoP
Leistungserklärung
EN 14041 · 2018
Auf Anfrage

GARANTIE
Garantiebedingungen des Herstellers — Laminatböden
2025
Auf Anfrage

GARANTIE

Garantie

Lebenslang	10 Jahre	Flüssigkeit innerhalb von 24 h entfernt: lebenslang im Wohnbereich
Wohnnutzung	Gewerbliche Nutzung	Wasserbeständigkeit

Verlegung gemäß Anleitung mit zugelassenem Zubehör; Garantie nur für den Erstkäufer, gegen Rechnung.	Vor der Verlegung sichtbare Mängel, ungewöhnlicher Verschleiß, Kratzer und Stöße, Wasserschäden (Lecks, Überschwemmung), Untergrundfeuchte.
Bedingungen	Ausschlüsse

FUSSBODENHEIZUNG

Fußbodenheizung

Zulässige Systeme	Niedertemperatur-Warmwasser- oder Elektroheizung im Estrich; nur schwimmende Verlegung.
Wärmedurchlasswiderstand	Gesamter Wärmedurchlasswiderstand (Belag + Unterlage) ≤ 0,15 m²·K/W.
Temperaturen	Max. 27 °C an der Oberfläche; max. 50 °C Vorlauftemperatur; Änderungen höchstens 5 °C pro Tag.
Aufheizen	Estrich mindestens 21 Tage alt; mindestens 2 Wochen vor der Verlegung schrittweise aufheizen, dann abschalten, bis der Boden unter 18 °C liegt.
Nach der Verlegung	Temperatur um 5 °C pro Tag erhöhen; in der Heizperiode mindestens 50 % Luftfeuchte halten; dicke Teppiche vermeiden, die Wärme stauen.
Verlegefläche	Zusammenhängende Länge und Breite ≤ 12 m auf beheizten Böden.
Fußbodenkühlung	Zulässig mit Taupunktregelung: Vorlauf nie unter 18–22 °C je nach Klima; empfohlener Wärmewiderstand ≤ 0,09 m²·K/W.

VERARBEITUNG

UNTERGRUND
Trocken, sauber, eben und tragfähig; Ebenheit ≤ 2 mm auf 1 m Richtlatte.

ESTRICHFEUCHTE
≤ 1,5 % (Zementestrich) bzw. ≤ 0,3 % (Anhydritestrich), über die gesamte Stärke.

AKKLIMATISIERUNG
48 h im Verlegeraum, Pakete geschlossen, bei 18–22 °C und 40–65 % relativer Luftfeuchte.

UNTERLAGE
Unterlage nach EN 16354; auf mineralischem Estrich PE-Folie ≥ 0,2 mm, 20 cm überlappt und verklebt.

DEHNUNGSFUGEN
8 bis 10 mm an Wänden, um Rohre, Schwellen und feste Bauteile; Trennfugen unter Türen und ab 10 m.

SCHWIMMENDE VERLEGUNG
Der Boden darf nie mit dem Untergrund verbunden werden: keine Kücheninsel oder schweren Möbel darauf verschrauben.

Verlegung

1. **1** Jede Diele vor dem Verlegen bei Tageslicht prüfen: Dielen mit sichtbaren Mängeln nicht verlegen (Verlegung gilt als Abnahme).
2. **2** PE-Folie, dann die Unterlage ausrollen, Stoß an Stoß, Unterlage ohne Überlappung.
3. **3** Erste Reihe mit 8 bis 10 mm Abstandskeilen an den Wänden verlegen.
4. **4** Dielen per Klick verbinden, erst Kopf-, dann Längsseite, Stöße von Reihe zu Reihe versetzen.
5. **5** 8 bis 10 mm Abstand um Rohre, Pfosten und Zargen lassen; an Türdurchgängen eine Trennfuge vorsehen.
6. **6** Keile entfernen, dann Sockelleisten und Profile an Wand bzw. Untergrund befestigen, nie am Belag.
7. **7** Feuchträume (wasserbeständige Serien): Dehnungsfugen mit komprimierbarem PE-Rundprofil und elastischem Silikon füllen; Leisten, Profile und Rosetten abdichten.

Lagerung

- **Raumklima** Optimales Klima: 18–22 °C und 40–65 % relative Luftfeuchte, vor, während und nach der Verlegung.
- **Akklimatisierung** Pakete 48 h geschlossen im Verlegeraum lagern.

PFLEGE

Pflege und Reinigung

Trockenreinigung	**Weicher Besen, Staubsauger oder Mikrofasermopp für die tägliche Reinigung.**
Feuchtreinigung	**Gut ausgewrungener Mopp und lauwarmes Wasser; bei Bedarf Laminatreiniger ohne Wachs und Seife.**
Vermeiden	**Dampfreiniger, unverdünnte Mittel direkt auf dem Boden, organische Reiniger, Wachse, Lacke, Glanzmittel und Stahlwolle.**
Schutz	**Fußmatte am Eingang, Filzgleiter unter Möbeln, Schutzmatte unter Rollstühlen.**
Flecken	**Kaffee, Wein, Fett: ausgewrungenes Tuch und etwas synthetischer Reiniger. Tinte, Lack, Teer: Brennspiritus oder Aceton (nicht in den Fasen). Wachs, Kaugummi: aushärten lassen und mit Kunststoffschaber abkratzen.**
Statische Aufladung	**Eine relative Luftfeuchte von etwa 50 % oder mehr verringert statische Aufladung.**

MENGEN

AUFMASS PRO M² — 8 % Verschnitt

FLÄCHE	BERECHNET
5 m²	5,4 m²
10 m²	10,8 m²
20 m²	21,6 m²
50 m²	54 m²

> **WICHTIG**
>
> Außer den wasserbeständigen Serien darf Laminat nicht in nassen oder sehr feuchten Räumen (Bad, Sauna) verlegt werden. Keine Serie eignet sich für bodengleiche Duschen, Saunen, Schwimmbäder oder Räume mit Bodenablauf.

Unverbindliches Dokument. Die Werte sind Richtwerte; offizielle Dokumente erhalten Sie auf Anfrage.